

# CV PUBLIKATIONEN VORTRÄGE LEHRE SELBSTVERWALTUNG



Martin Dürnberger

assoz. Professor für Fundamentaltheologie und Ökumenische Theologie, Salzburg

Biographische Daten .....	2
Akademisch-berufliche Laufbahn.....	2
Akademische Bildung .....	3
Schulbildung .....	3
Auszeichnungen .....	3

## Biographische Daten

Geboren am 13. April 1980 in Steyr/Oberösterreich

Österreichischer Staatsbürger; römisch-katholisch

Verheiratet, drei Kinder

## Akademisch-berufliche Laufbahn

- 07/2022 **Habilitation im Fach „Fundamentaltheologie“** mit der Arbeit „Erlösung heute denken. Probleme, Herausforderungen und Perspektiven gegenwärtigen Erlösungsglaubens“
- seit 03/2019 **Assoziierter Professor für Fundamentaltheologie und Ökumenische Theologie** an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Paris-Lodron Universität Salzburg
- seit 08/2015 **Leiter der Salzburger Hochschulwochen** (2019 wiedergewählt)
- 09/2017-04/2021 Vizepräsident des Internationalen Forschungszentrums für soziale und ethische Fragen (ifz Salzburg)
- 10/2014-03/2019 Wissenschaftlicher Mitarbeiter bzw. ab 10/2016 **Assistenzprofessor** für Fundamentaltheologie und Ökumenische Theologie am Fachbereich Systematische Theologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät Salzburg (= **tenure track-Stelle mit Qualifizierungsvereinbarung, vgl. Juniorprofessur in D**)
- 02/2013 **Promotion** zum Dr. theol. mit einer Arbeit im Bereich Fundamentaltheologie, betreut von bei **Prof. Dr. Gregor Maria Hoff** an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Paris-Lodron Universität Salzburg (Titel: „Die Dynamik religiöser Überzeugungen. Skizzen zu einer postanalytischen Epistemologie und Hermeneutik christlichen Glaubens im Diskurs mit Robert B. Brandom“) – *mit Auszeichnung*
- 04/2008-09/2014 **Wissenschaftlicher Mitarbeiter** am Lehrstuhl für Systematische Theologie und Religionsphilosophie des Instituts für Katholische Theologie der Universität Köln bei **Prof. Dr. Hans-Joachim Höhn**
- 05/2007-03/2008 **Wissenschaftlicher Mitarbeiter** der BMBF-Nachwuchsgruppe ELSA „Religion in bioethischen Diskursen“ bei **Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Graf** an der LMU München/TTN München unter der Leitung von PD Dr. Friedemann Voigt; nach dessen Karenzierung wegen einer Lehrstuhlvertretung ab Oktober 2007 **Leiter der Nachwuchsgruppe**
- 2005-2007 **Referendariat** an der Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule Oberndorf 2005-2006; danach dort weiter als Religionslehrer tätig, ebenso am Bundes- und Europagymnasium Salzburg Nonntal; zugleich weiterhin wissenschaftliche Hilfskraft bzw. Tutor bei Prof. Dr. Gregor Maria Hoff

## **Akademische Bildung**

2006	Abschluss des Studiums ‚Katholische Religionspädagogik‘
2005	Abschluss des Studiums ‚Kombinierte Religionspädagogik/Deutsche Philologie (Lehramt an höheren Schulen)‘, mit einer Diplomarbeit im Fach Fundamentaltheologie, eingereicht bei Prof. Gregor Maria Hoff – <i>mit Auszeichnung</i>
2000-2005	Studien ‚Kombinierte Religionspädagogik/Deutsche Philologie (Lehramt an höheren Schulen)‘, ‚Katholische Religionspädagogik‘, ‚Katholische Fachtheologie‘ sowie ‚Philosophie‘ an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Paris-Lodron Universität Salzburg

## **Schulbildung**

1998	Matura/Abitur mit gutem Erfolg; gewählte Schwerpunkte in Katholische Religion, Deutsch und Altgriechisch
1990-1998	Bundesrealgymnasium Werndlpark Steyr (OÖ) – humanistischer Zweig
1986-1990	Volksschule Maria Neustift (Oberösterreich)

## **Auszeichnungen**

- **1. Preis für wissenschaftliche Kommunikation** der Salzburger Hochschulwochen (Salzburg, 2006)
- **„Erwin-Wenzl-Preis“ für die Dissertation** (Linz, 2013)
- **„Excellence in Teaching-Award“** der Paris-Lodron-Universität Salzburg, 2. Platz (Salzburg, 2018)
- **Österreichischer Staatspreis „Ars Docendi“ für exzellente Lehre** an öffentlichen Universitäten (im Bereich forschungs- und kunstgeleitete Lehre, insbesondere die Förderung von kritischem Denken, Dialogorientierung, Methodenkompetenz), vergeben durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (Wien, 2018)